|  |
| --- |
| **Groblernziel gemäß FwDV 2** |
| * Die Teilnehmer müssen die wesentlichen standortbezogenen Vorschriften und Regelungen über die Organisation der Feuerwehr und den Dienstbetrieb wiedergeben können. |

|  |
| --- |
| **Inhalte gemäß FwDV 2** |
| * örtliche Vorschriften und Regelungen der Feuerwehr * Funktionsträger * Geschäftsverteilung * Rechte und Pflichten der Feuerwehrangehörigen |

|  |
| --- |
| **Lernzielstufen** |
| * LZS 1 (… nennen können) oder * LZS 2 (… mit eigenen Worten beschreiben oder erklären können) |

|  |
| --- |
| **vorgegebener Zeitrahmen** |
| * 3 Unterrichtsstunden |

|  |
| --- |
| **empfohlene Unterrichtsmethoden** |
| * Lehrvortrag * Unterrichtsgespräch * Gruppenarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Feinlernziele** | | |
| **Inhalte** | **Die Teilnehmer müssen …** | **Hinweise** |
| örtliche Vorschriften und Regelungen | * die örtlichen Vorschriften und Regelungen seiner Feuerwehr nennen können. | * Bedarfs- und Entwicklungsplan * Feuerwehrsatzung |
|  | * die Dienstanweisungen ihrer Feuerwehr für den Einsatz- und Übungsdienst und sonstige dienstliche Angelegenheiten nennen und wiedergeben können. | * zum Beispiel für das Verhalten im Feuerwehrhaus, das Tragen von Dienst- und Schutzkleidung, die Berechtigung zum Fahren von Einsatzfahrzeugen, … |
|  | * die organisatorischen Festlegungen der Einsatzplanung ihrer Feuerwehr, die wesentlichen Inhalte der verschiedenen Planunterlagen sowie vorhandene Pläne dem Objekt nach nennen können. | * Alarmplan * Ausrückebereiche * Alarm- und Ausrückeordnung * Feuerwehrpläne * Feuerwehr-Einsatzpläne |
| Funktionsträger | * die Funktionsträger und deren wesentlichen Aufgaben auf Standort- und Gemeindeebene nennen können. * die Voraussetzungen für die Ausübung der Funktionen nennen können. | * Gemeinde- oder Stadtbrandinspektor * Wehrführer * Kreisbrandinspektor * Kreisbrandmeister * Vertreter |
|  | * die Festlegungen ihrer Feuerwehr hinsichtlich der Aufgaben und Zuständigkeiten für den Einsatz nennen können. | * Einsatzleiter * Übertragung und Übernahme der Einsatzleitung |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Feinlernziele** | | |
| **Inhalte** | **Die Teilnehmer müssen …** | **Hinweise** |
| Organisation, Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche | * die Organisation ihrer Feuerwehr nennen können. | * Aufstellung der Feuerwehr * Gliederung der Feuerwehr |
|  | * die Aufgabengebiete innerhalb ihrer Feuerwehr nennen können. | * Aufgaben * Zuständigkeiten * zum Beispiel Atemschutz, Gerätewartung, Brandschutzerziehung, … |
| Rechte und Pflichten der Feuerwehrangehörigen | * die Rechtsstellung der ehrenamtliche tätigen Feuerwehrangehörigen beschreiben können. | * freiwillig - ehrenamtlich - unentgeltlich |
|  | * die Rechte von ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen beschreiben können. | * Mitgliedschaft in mehreren Feuerwehren * Freistellung von der Arbeitsleistung * Schutz vor Nachteilen im Arbeitsverhältnis * Anspruch auf Verdienstausfall * Anspruch auf Versicherungsschutz * Anspruch auf Dienst- und Schutzkleidung * Anspruch auf Ersatz von Sachschäden * Amtshaftung und Erstattungsanspruch * Wahlrecht |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Feinlernziele** | | |
| **Inhalte** | **Die Teilnehmer müssen …** | **Hinweise** |
|  | * die Pflichten von ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen beschreiben können. | * Teilnahme an Einsätzen * Teilnahme am Dienst und an Aus- und Fortbildungen * Befolgen Dienstanweisungen * Beachtung der Dienst- und Unfallverhütungsvorschriften * Verschwiegenheit * Verhalten gegenüber anderen Feuerwehrangehörigen * Pflege der Ausrüstungen, Geräte und Einrichtungen |

|  |
| --- |
| **Abschluss** |
| * Zusammenfassung * Erfolgskontrolle * Beantwortung von Fragen |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| * Bei der Verwendung der zu dieser Ausbildungseinheit erstellten Lehrunterlage und der dazugehörenden Folienvorlagen ist das grundsätzliche Lernziel der Truppmannausbildung Teil 2 (… Vermittlung standortbezogener Kenntnisse) und die begrenzte Zeit für den Lehrvortrag / das Unterrichtsgespräch zu beachten. * Die Lehrunterlage und die dazugehörenden Folienvorlagen können / sollten abschnittsweise verwendet oder auch durch Einbeziehung örtlicher Besonderheiten ergänzt werden. * Die Lernunterlage stellt eine Zusammenfassung der Lehrinhalte dieser Ausbildungseinheit dar und soll zur Steigerung des Lernerfolges beitragen. Sie gibt den einzelnen Teilnehmern die Möglichkeit, sich jederzeit einen Überblick über die vermittelten Lehrinhalte zu verschaffen. * Für den Bereich der Funktionskennzeichen wurden Informationsblätter erstellt, die bedarfsgerecht an die Teilnehmer verteilt werden können. * Das Aufgabenblatt enthält Testfragen zu dieser Ausbildungseinheit und ermöglicht so eine Selbstkontrolle durch die Teilnehmer. * Darüber hinaus können Testfragen des Aufgabenblattes auch für den Leistungsnachweis (schriftliche Prüfung) verwendet werden. |